

Präsentation der Arbeitsgruppe SDG 12 (nachhaltiges Konsum- und Produktionsverhalten) und SDG 15 (Leben an Land)

1. Gemeinsame Website für alle Projekte

Im Ursprung war aus der Projektgruppe heraus eine thematisch bezogene Website angedacht, um regionale und nachhaltig wirtschaftende Unternehmen vorzustellen.

Es wurde allgemein festgestellt, dass es einen Dschungel von Möglichkeiten zum nachhaltigeren Leben gibt und die - Stand jetzt - sechs ausgewählten Ziele des gesamten Projektes „GNK“ ineinandergreifen.

Die Zukunft für nachfolgende Generationen zu gestalten ist eine große gemeinsame Aufgabe, welche mit der neugeschaffenen Seite, auf der vielfältige Informationen zu finden wären, in einem gewissen Maße kleiner wäre und eine Lücke füllen würde.

2. Leuchtturmprojekte

Leuchtturmprojekte strahlen und motivieren. Vorhandene kann man als Orientierung nutzen, wie z.B. die "Kaufbar" in Rendsburg und dieses Strahlen weitergeben, um Gruppenzielen wie der Abfallvermeidung näher zu kommen.

Wir hoffen in Zukunft zu einer Kreislaufwirtschaft zu gelangen und versuchen alle dahin gehenden Initiativen und Maßnahmen zu unterstützen.

Hierzu zählt bspw. die Weiterentwicklung des Abfallkonzepts im Kreis Steinburg, die Zusammenarbeit von Zero Waste aus Itzehoe und die erweiterten Einkaufsmöglichkeiten in Sozialkaufhäusern.

Die Gruppe arbeitet weiter auf ein ähnliches Kaufhaus hin.

3. Positive Verstärkung durch schnelle Umsetzung vieler kleiner Projekte

Viele kleine Mosaiksteine sind nötig, damit wir ein harmonisches Ganzes schaffen!

Wir konnten bereits drei schnell zu realisierende Projekte erarbeiten, wovon eines schon mit tatkräftiger Mitarbeit umgesetzt wurde.

3.1. Sammelstellen für wertvolle, teilw. noch nutzbare Altelektroartikel

Es gibt nach und nach weitere Sammelstellen im Amtsgebiet Kellinghusen für Handys, Tablets, etc., die über eine Verwertung der Telefonica wieder betriebsbereit gemacht oder deren Rohstoffe verwertet werden.

Zugleich fließt ein finanzieller Beitrag an den NABU in den Bereich Insektenschutz (2022 rund 150.000 € laut NABU-Angaben).

Die Initiative kann, sofern freiwillige Mithelfer die Boxen kontrollieren und bei Bedarf an beigelegte Rücksendeadresse verschicken, problemlos auf alle Gemeinden ausgedehnt werden.

Ansprechpartner: André Schwochert aus dem Amt Kellinghusen - Tel. 04822/39 124

3.2. Verschmutzung durch Zigaretten (Giftmüll) - Verseuchung unseres Lebensraumes

Zigarettenstummel vergiften mit den darin enthaltenen Stoffen unser Grundwasser und über den Regen auch unsere Böden (s. gesonderte Anhänge).

Die Klärung des Leitungswassers wird immer schwieriger und teurer, dabei ist Wasser unser wertvollstes Gut!

Wenn wir dafür ein System schaffen, wie es auch für Batterien entstanden ist, dann können wir sehr viel für unsere Zukunft verbessern.

Die Firma Tobacycle bietet für das Problem eine Möglichkeit und der Wunsch besteht darin, dass möglichst viele Amtsgemeinden das Potential erkennen.

3.3. Tauschhäuser - Ein Bestandteil einer Kreislaufwirtschaft

Thema: Wiederverwertung, Wiederverwendung, Abfallvermeidung, Ressourcenschonung

Viele Mitbürger sprechen von „Wir müssten Müll vermeiden“, „Das ist eigentlich zu gut für den Müll“, „Ressourcenschonung“.

Die Nachhaltigkeit setzt bei Tauschhäuschen direkt und effizient an.

Zwei Gemeinden im Amtsbereich sind bereits Experten/Vorreiter auf dem Gebiet:

Quarnstedt: seit 2016

Brokstedt: seit 2021

Hier kann **jeder** gut erhaltene, gebrauchsfähige Dinge ablegen und **jeder** kann sich kostenfrei Dinge herausnehmen; somit trägt **jeder**, der dem Tauschhäuschen Güter zuführt oder entnimmt, einen kleinen Teil zu einem stabileren Ressourcenkreislauf bei.

Das Haus ist ein stabiles Holzhaus, mit Tür, die abgeschlossen werden kann.

Es gibt „Paten“ aus den Aufstellorten, die für Ordnung sorgen und nach dem Rechten schauen.

Darüber hinaus könnte hier ein sozialer Ort entstehen, wo man sich trifft.

Idealer Aufstellort wäre ein gut sichtbarer Platz, welcher auch gut erreichbar wäre.

Alle Häuschen könnten das gleiche Aussehen und die gleiche Farbe haben, um einen Wiedererkennungswert zu symbolisieren.

Alles, was gut erhalten ist und einen Wert für andere da stellt könnte im Tauschhäuschen Platz finden - Ob Bücher, Geschirr, Spielzeug, Bilder, Werkzeug und vieles mehr; **außer** gebrauchte Kleidung und garantiert nicht mehr wiederzuverwendende Materialien.

Vorteile

Tauschhäuschen sind eine einfache und schnelle Möglichkeit, da ...

... Keine weiteren Güter zerstört werden.

... Keine neue Produktion entsteht.

... Keine erneute Energie verbraucht wird, um die Herstellung zu betreiben.

... Keine unnötige LKW-Fracht befördert werden müsste.

... Kein neuer Lebensraum zerstört wird.

Aktuell bemühen wir uns um eine reibungslose Finanzierung, mit einem so geringen Ausmaß für unsere Gemeinden wie nötig.